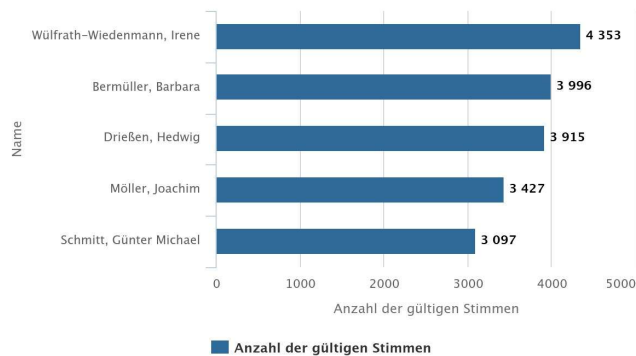


Tätigkeitsbericht 2022 – 2026, 10. Amtsperiode der Seniorenvertretung im Stadtbezirk Lindenthal (SVK 3)

mit den Stadtteilen: Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld, Müngersdorf, Junkersdorf, Marsdorf, Weiden, Lövenich und Widdersdorf

Gewählt wurden

Wahlkreis 3 - Stadtbezirk Lindenthal



1. Funktionen der SeniorenVertreterInnen in SVK 3:

Günter M. Schmitt

01/2022 – 08/2023 Sprecher, Mitglied der Stadtkonferenz und der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik

Hedwig Drießen

01/2022 – 07/2023 stellv. Sprecherin, Mitglied der Stadtkonferenz und stellv. Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik
Seit 08/2023 Sprecherin, Mitglied der Stadtkonferenz und Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik, zudem
seit 2022 stellv. Seniorenvertreterin im Jugendhilfe-Ausschuss, seit 2023 Mitglied des Vorstands der SVK, seit 2024 Seniorenvertreterin im Ausschuss für Schule und Weiterbildung und Mitglied im Arbeitskreis Seniorenmobilität.

Barbara Bermüller

01/2022 – 07/2023 stellv. Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung Lindenthal
Seit 08/2023 stellv. Sprecherin, Mitglied der Stadtkonferenz und stellv. Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik, zudem
seit 09/2022 Seniorenvertreterin in Arbeitsgemeinschaft Senioren im Kriminalpräventiven Rat der Stadt Köln.

Irene Wülfrath-Wiedemann

01/2022 – 07/2023 stellv. Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung Lindenthal
Seit 08/2023 Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung Lindenthal, zudem
seit 2022 Seniorenvertreterin im Redaktions-Beirat von ‚Kölner Leben‘.

Joachim Möller

seit 01/2022 Schriftführer der Seniorenvertretung Lindenthal,
zudem Mitglied des Runden Tisches Fahrradverkehr in Lindenthal.

Jens Spitzer

seit 01.11.2023 nach Ausscheiden von Herrn G. M. Schmitt,
Vertretungsfunktionen

Alle SeniorenVertreterInnen sind zudem Mitglieder der SVK Gesamtkonferenz,
welche 4 mal jährlich tagt, sowie der Bezirks-Arbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik
Lindenthal unter Leitung des Amtsleiters, Herrn Volker Oelrich, welche 2 mal jährlich
tagt.



Hedwig Drießen
(Sprecherin)

Barbara Bermüller
(Stellv. Sprecherin)

Joachim
Möller

Jens
Spitzer

Irene Wülfrath-
Wiedenmann

2. Sprechzeiten:

Die SeniorenVertretung Lindenthal bietet jeden 1. und 3. Montag im Monat
Sprechstunden im Büro der SVK 3 an:
Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Str. 220, Raum 400
50931 Köln, Tel: 0221 221 93254, Email: svk.lindenthal@stadt-koeln.de

3. Regelmäßige Teilnahme aller SVK3-SeniorenInnenVertreter an

Stadtbezirkskonferenzen, Stadtbezirks-AG Seniorenpolitik, SVK Gesamtkonferenzen,
AK Seniorenpolitik Lindenthal, Runder Tisch Seniorenkoordination Lindenthal, interne
SVK3-Sitzungen, Stadtteil SNW-Sitzungen, Infoveranstaltungen SNW im Stadtbezirk
Lindenthal (Weiden, Junkersdorf, Klettenberg/Sülz) sowie 2026 an einer
Präsentationsveranstaltung ‚Seniorinnen und Senioren im Ehrenamt unseres Bezirks‘
im Rhein-Center Weiden

4. Mitwirkungen in Fachausschüssen des Rates und anderer Gremien

Der Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie –

entscheidet über

- die Erstellung von gesamtstädtischen Maßnahmenprogrammen zur Neuanlage und Umgestaltung von Spielplätzen auf der Grundlage diesbezüglicher Entscheidungen der Bezirksvertretungen
- Aufstellung von pädagogischen Richtlinien zur Gestaltung, Ausstattung und Unterhaltung beziehungsweise Instandsetzung von Spielplätzen, Kindertages- und Jugendeinrichtungen
- Planung von städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen auf der Grundlage diesbezüglicher Entscheidungen der Bezirksvertretung
- Baumaßnahmen an und Gestaltung von städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Jugendhilfeplanung gemäß § 80 Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
- Programm "Angebote zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am öffentlichen Leben"
- Verteilung der Mittel zur Förderung von Familienbildungs- und Familienerholungsstätten nicht kommunaler Träger

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung

berät u.a. über die Besetzung der Schulleitungen, Planung städtischer Schul- und Weiterbildungseinrichtungen, Neubau, Ausbau, Umbau, Sanierung und Gestaltung von städtischen Schul- und Weiterbildungseinrichtungen oder auch Genehmigung von Schulversuchen.

Darüber hinaus sind zum Beispiel Satzungen, Benutzungs- und Entgeltordnungen, Gebührensatzungen und Honorarordnungen für städtische Schul- und Weiterbildungseinrichtungen Bestandteil der Arbeit dieses Gremiums.

Arbeitskreis Seniorenmobilität

Seit 2024 verfügt die Stadt Köln über einen **Arbeitskreis Seniorenmobilität**, der von der [Seniorenvertretung der Stadt Köln](#) in direkter Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) organisiert wird.

Dieser Arbeitskreis erarbeitet Problemlösungen zur Barrierefreiheit, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des öffentlichen Raums sowie des KVB-Netzes für ältere Menschen, u.a. in Kooperation mit den Fußgänger- und Fahrradbeauftragten.

Redaktionsbeirat „KölnerLeben“

Das Stadtmagazin ‚KölnerLeben‘ wurde sechsmal und wird seit 2026 viermal jährlich allen Bürgern Kölns kostenlos zur Verfügung gestellt. Es informiert vorrangig über relevante und aktuelle Themen für Menschen im höheren und hohen Lebensalter. Die Kölner Seniorenvertretung stellt einen vierköpfigen Beirat, der beratend und vorschlagend an Konzept und Inhalten mitwirkt. Seit 2025 gestaltet die Seniorenvertretung in jeder Ausgabe wieder eigenverantwortlich jeweils eine Seite mit den Themen (in Auswahl): „Älterwerden im Wohngefängnis – die SVK kämpft für bessere Wohnbedingungen“ (Winter 2024/2025), „Sparen, ohne Strukturen zu zerstören: zu Finanz- und Stellenkürzungen“ (Frühjahr 2025), „Bürgersteige und Gehwege – sicherer öffentlicher Raum für alle Kölnerinnen und Kölner“ (Sommer 2025), „Erst prüfen, dann wählen! Wahlprüfsteine“ (Winter 2025), „Ein Ehrenamt mit Perspektive – zur Wahl der SeniorenVertretung 2027-2031“ (Sommer 2026).

Runder Tisch „Fahrradverkehr in Lindenthal“

Dieser Runde Tisch besteht aus Vertretern der Parteien, der Fahrradverbände, der Uni Köln und der Seniorenvertretung, welche viermal im Jahr zusammenkommen, um neue Fahrradwege im Bezirk zu diskutieren und um die Sicherheit für Fahrradfahrer zu verbessern. Beschlussvorlagen werden dann in die BV3 eingebracht.

5. Regelmäßige Teilnahmen und Aktivitäten (Orga und Präsentationen) an jährlich stattfindenden, öffentlichen Veranstaltungen im Verbund aller Stadtbezirke:

Tag der älteren Generationen, Historisches Rathaus
Kölner Ehrenamtstag, Heumarkt / Rheinauhafen
Kölner Vorsorge- und Gesundheitstag, Gürzenich / Neven-Dumont-Haus
Mobilitätstag, Neumarkt / Straßenbahn-Museum

6. Initiierung, Orga und Durchführung von 2 ‚Märkten der Möglichkeiten für SeniorInnen‘ mit Akteuren aus und für den Stadtbezirk Lindenthal: Dem Leben Leben geben!

Markt der Möglichkeiten 1.0, Kunsthalle Lindenthal: 24. Mai 2023
Markt der Möglichkeiten 2.0, Platz der Kinderrechte Sülz: 25.06.2025
Einladungen, Programme und Akteure s. 8. Anhang

7. Pressearbeit

Interviews und Artikel in Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnische Rundschau, Kölner Wochenspiegel: in Auswahl s. 8. Anhang

[illegible]

Lebenshilfe

50. Jahrgang | 2. Woche | 14./15. Januar 2022

EN
AZUBI

Lebenshilfe
Lebenshilfe
Lebenshilfe

Der Fachkräftemangel, die Sorge um den stationären Handel und die Frage nach der künftigen Energie-Sicherheit beschäftigen die IHK Köln.

VOR ORT

Im Innental dieser Ausgabe finden viele Fortbildungen zu Seminaren im Weyertal.

Sie geben sich kämpferisch

Zwei erwachsene und drei neue Lindenthaler Seniorenvertreter

Stimme hätten, könnten wir hin und wieder das Züngeln an der Wange sein", sagt Bernheimer, die als „Sachverständige für Seniorenpolitische Fragen“ an den Stellvertreter der Bezirksvertretung Lindenthal teilnahm, ohne jedoch eigene Äußerung stellen zu können. Um ein Thema nach vorne zu bringen, sind die Seniorenvertreter darauf angewiesen, dass sich einzelne Bezirksvereine oder ganze Fraktionen für ihr Anliegen interessieren. Das lasse normalerweise ganz gut, sagt Barbara Bernheimer, aber damit sich ihre Mitwirkung auch erweisen kann.

Das böse Wort von den „Altscheidern“ fällt und die Lindenthaler möchten unter anderem über eine stärkere Vernetzung mit Seniorenvereinen an anderen Orten politischen Druck aufbauen, um ihre Einflussmöglichkeiten zu verheben. Schließlich gebe es Themen genug: Altersarmut, hohe Mieten, Vernetzung durch den Corona* zähl Joachim Möller auf. Irene Wulfrath-Wiedemann kündigt an „Wir werden den Stadtrat in den kommenden Monaten

Auch im Stadtkreis Lindenthal hat sich einiges geändert: Aufßer Hedwig Dreßen bringt nur Barbara Bernheimer Erfahrung mit. Sie war bereits in der Seniorenvertretung der Wulfrath-Wiedemann, Joachim Möller und Günter Michael Schnitz sind die „Neuen“ und sie geben sich kämpferisch. Einnig unterstützen die drei Seniorenvertreter den Kurs der Kollegen von der Innentalen und fördern Stimmkreise in den verschiedenen Stadtrats und den Bezirksvertretungen. „Wenn wir etwas erreichen wollen, müssen wir uns nicht scheuen, unsere

der Fachkräfte, die regelmäßig als Anlaufstelle in der Innentalen für Menschen mit geringer Rente fast unschwerflich machen. Bei den Verantwortlichen der KVSt waren mit entsprechenden Protesten lediglich ein verständnisvolles Lächeln und ein paar aufmunternde Worte: „Wir haben uns noch nicht entschieden, wir im einzelnen wischen Thema übernimmt, aber das wird bald passieren“, sagt Günter

Die Lindenthaler Seniorenvertreter (v.l.) Joachim Möller, Irene Wulfrath-Wiedemann, Barbara Bernheimer, Günter Michael Schnitz und Hedwig Dreßen

Mohrgewürzen können Wohnen oder Levenschancen an Grundschulen und Deutschkurse für Migranten kinnern.“ Ein Duzerthema sei die KVSt, die immer noch nicht barrierefreien Haltestellen der Linie 15 stwa, die die Bewegungsfreiheit von Menschen, die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind, drastisch einschränken. Ein Kernaussagen seien auch die oft nicht funktionierenden Rolltreppen

Kölner Stadt-Anzeiger 17.03.2022

Kölner Wochenspiegel 17.01.2022



1. Markt der Möglichkeiten 2023



Markt der Möglichkeiten

Die Seniorenvertretung Köln-Lindenthal lädt herzlich ein zu einem informativen und entspannten Aktions-Nachmittag

am Mittwoch, 24. Mai 2023

14.00 – 17.30 Uhr

**in der Kunsthalle im Bezirksrathaus Lindenthal,
Aachener Str. 220, 50931 Köln**

Unter dem Leitmotiv „Dem Leben Leben geben“ präsentieren 35 Anbieter ihre Dienstleistungen, Produkte und Projekte für Seniorinnen und Senioren aus den Bereichen:

Betreuung & Beratung, Kunst & Kultur, Bildung & Bewegung, Mobilität & Wohnen, Radeln & Reisen, Pflege und Prävention. Mit weiteren Überraschungen im Nachmittagsprogramm und einem kleinen Bistro freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt mit KVB Linien 1, 7, 13 und Bus 140
Haltestellen Aachener Str./Gürtel und Melaten Friedhof.

Ihre **SVK** Seniorenvertretung der Stadt Köln
svk.lindenthal@stadt-koeln.de
www.seniorenvertretung-koeln.de
für die Stadtteile Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld, Müngersdorf, Junkersdorf, Weiden, Lövenich, Widdersdorf

Dem Leben Leben geben! Markt der Möglichkeiten (MdM):

Dienstleistungen, Produkte, Angebote für Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk 3 (Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld, Müngersdorf, Junkersdorf, Weiden, Lövenich, Widdersdorf)

am Mittwoch, 24. Mai 2023, 14.00 – 17.30 Uhr,

Bezirksrathaus Lindenthal, 50931 Köln, Aachener Str. 220, Kunsthalle

SVK Seniorenvertretung der Stadt Köln Bezirk 3 Köln-Lindenthal Organisation	KVB Mobilitäts-Schulung für ältere Fahrgäste	Köln Senior Köln Senior Gemeinschaft
VASS Für Sie in Köln Seniorenberatungen im Stadtbezirk 3	POLIZEI Nordrhein-Westfalen Kriminalprävention, Opferschutz	Caritas mit Vorführung e-mobil für kostenfreie Fahrten zu Ämtern und Arztpraxen
Curumba – Tanzfitness für die Generation 60+	Tagespflege, ambulanter Pflegedienst	Caritas-Altenzentrum St. Bruno Tagespflege
Malteser Hilfsdienst e.V. Demenzdienste	Humanwiss. Fakultät „Wohnen für Hilfe“ - Wohnpartnerschaften	selbstorganisierte: Braunsfeld Lindenthal Weiden
Malteser Hilfsdienst e.V. Hospizdienste sinnan, Sterbe- und Trauerbegleitung	CARING COMMUNITY KÖLN	Müngersdorf, Klettenberg, Sülz, Junkersdorf
STADTSPORTBUND KÖLN e.V. Seniorensport	DER PARITÄTISCHE Projekt: wohn mobil	Senioren-Assistenz - individuelle Dienstleistungen
GOLDWERT GmbH LebensqualitätsService Seniorenbetreuung	RADELN OHNE ALTER KÖLN	Pflegewerk Köln Süd gGmbH – ambulanter Pflegedienst
Nachbarschaftshilfen	Kreisverband Köln e.V. Deutsches Rotes Kreuz Ambulante Psychiatrische Pflege (APP)	Senioren Servicedienste Köln e.V. – Kölner
Bildung im Alter	Tagespflege	Deutsches Institut für angewandte Sportgerontologie e.V.
Kollektiv eG: Köln kollektiver Supermarkt	Komfort-Busreisen D + EU Felix Reisen	Dazu kleines Bistro und weitere Überraschungen!



Foto: 09/2023

SVK Seniorenvertretung der Stadt Köln		
WIR ÜBER UNS Wir sind demokratisch gewählt von den Kölnerinnen und Kölnern ab 60 Jahren. Wir arbeiten ehrenamtlich, überparteilich, überkonfessionell. Wir sind die Interessenvertretung aller Kölner Seniorinnen und Senioren – gleich welcher Herkunft. Wir Seniorinnen und Senioren informieren, beraten und unterstützen Sie.	WIR FÜR SIE Wir machen auf allgemeine Probleme der Seniorinnen und Senioren aufmerksam und entwickeln Lösungen. Wir tragen dazu bei, den Stellenwert der älteren Generationen in unserer Gesellschaft zu stärken. Wir setzen uns dafür ein, - dass die Interessen der Seniorinnen und Senioren bei Entscheidungen der Politik und der Verwaltung berücksichtigt werden, - dass Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben teilhaben und dies auch gestalten können, - dass Seniorinnen und Senioren unabhängig und selbstständig ihren Lebensabend in Würde verbringen können, - dass Seniorinnen und Senioren die notwendige Pflege erhalten.	WIR MIT IHNEN Kommen Sie mit Ihren Fragen, Anregungen und Hinweisen zu uns! Wir überlegen mit Ihnen individuelle Lösungen. Wir tragen diese Lösungsvorschläge den zuständigen Stellen vor, z. B. für • Soziales • Gesundheit • Sicherheit • Häusliche Pflege • Stationäre Pflege • Kultur und Bildung • Wohnen • Verkehr • Freizeit • Sport und Bewegung • ... Sprechen Sie mit uns!

Unsere Leitlinien

2. Markt der Möglichkeiten 2025



Köln – Sülz: Platz der Kinderrechte

südlicher Zugang

SAVE THE DATE!

Programm auf dem Platz:

14.00 Uhr: Eröffnung mit Grußworten
Bezirks-Bürgermeisterin: Frau Cornelia Weitekamp

15.00 Uhr: Tanztruppe Omma Summer
präsentieren ihr Programm „Tanzbranntwein“

Programm im Eventraum der Kirche:

14.15 - 14.45 Uhr: „Was ist, wenn ich nicht mehr kann?“
Referenten: Sabine Eichenauer, Goldwert Betreuungsservice, und Peter Görg, Per Se – die persönliche Seniorenbetreuung, berichten aus ihrem Arbeits-Alltag und geben Empfehlungen.

15.00 - 15.30 Uhr: Altern und Alter „Finger auf die Wunden legen“
Sänger: Gerd Schinkel, „musikalischer Journalist“ aus Köln-Sülz

15.45 - 16.15 Uhr: Tagespflege und Tagesbetreuung: ein Angebot zur Stabilisierung des häuslichen Pflegearrangements
Referentin: Lyn Buchardt, Leitung / Pflegedienstleitung, Tagespflegepflege Heinrich Püschel Haus, Clarenbachwerk Köln

16.30 - 17.00 Uhr: „Vorsorge treffen - altersgerechter Umbau“
Referent: Jaap Westermann, Gf. Rheingold Immobilien

Unser herzlicher Dank für besondere Unterstützung geht an:



Markt der Möglichkeiten 2.0

Die Seniorenvertretung Köln-Lindenthal lädt herzlich ein zu einem informativen und kommunikativen Senioren-Aktions-Nachmittag

am Mittwoch, 25. Juni 2025

14.00 – 17.00 Uhr

auf dem Platz der Kinderrechte in Köln – Sülz

Unter dem Leitmotiv „Dem Leben Leben geben!“ präsentieren 70 Anbieter aus dem Bezirk Lindenthal ihre Dienstleistungen, Produkte und Projekte für Seniorinnen und Senioren aus den Bereichen: Betreuung & Beratung, Kunst & Kultur, Bildung & Bewegung, Mobilität & Wohnen, Radeln & Reisen, Pflege & Prävention. Zudem ergänzen im Kirchensaal interessante Impuls- und Musikbeiträge den Aktionstag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt mit KVB Linie 13: Haltestellen Euskirchener Str., Berrenrather Str.

SVK Seniorenvertretung der Stadt Köln



svk.lindenthal@stadt-koeln.de

für die Stadtteile Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld, Müngersdorf, Junkersdorf, Weiden, Lövenich, Widdersdorf

Dem Leben Leben geben! MdM 2.0 - 2025
Liste der Akteure auf dem 2. Markt der Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk Lindenthal am Mi 25. Juni 2025, 14 – 17 Uhr auf dem Platz der Kinderrechte in Köln-Sülz

SVK Tisch Nr. 1 Seniorenvertretung der Stadt Köln Orga MdM 2.0	 Tisch Nr. 8.1 + 8.2 Begleitetes Wohnen (BeWo) und Ambulante Pflege	 Tisch Nr. 13.1 Bestattungen	 Tisch Nr. 19 Komfort-Busreisen D + EU	(Groß-) Fahrzeuge auf, Platz der Kinderrechte, südlicher Zugang von Neuenhöfer Allee aus
Beratung und Betreuung	 Tisch Nr. 9.1 Ambulante Pflege, Hausnotruf	Sport, Bewegung	 Tisch Nr. 20.1 Grannies for Future Initiative für Klima- und Naturschutz	 Tisch Nr. 27 Mobilitätstraining, Bus
 Tisch Nr. 2+3 Senioren-Beratungen im Stadtbezirk Lindenthal	 Tisch Nr. 9.2 Vollstat. Pflege, Tagespflege ambulanter Pflegedienst	 Tisch Nr. 13.2 Senioren: Sport und Freizeitgestaltung e.V.	 Tisch Nr. 20.2 Ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit	 Tisch Nr. 28 Wassertheke
 Tisch Nr. 4.1 Persönliche Seniorenbetreuung	 Tisch Nr. 10.1 Persönliche Betreuung durch Pflegedienst	 Tisch Nr. 10.1 Sport für Ältere	Senioren-Koordination und SeniorenNetzwerke (SNW) im Bezirk Lindenthal	 Tisch Nr. 29 Beratungen am und im SK-Bus
 Tisch Nr. 4.2 Persönliche Seniorenbetreuung	 Tisch Nr. 26.2 Bereitstellung Haushalts-Hilfen über PG + JVO	 Tisch Nr. 14.2 Projekt „fit für 100“.	 Tisch Nr. 21.1 + 24.2 + 26.1 SNW selbstorganisiert Koordination 3, Junkersdorf und Widdersdorf im Aufbau	 Tisch Nr. 30.1 Kölner Friedhofsmobil - kostenloser Fahrdienst
 Tisch Nr. 5.1 Nachbarschafts-Hilfen	Palliativ- und Hospiz Versorgung, Sterbe- und Trauerbegleitung	Lernen Generationen	 Tisch Nr. 21.2 Senioren-Netzwerk Klettenberg	 Tisch Nr. 30.2 Radeln ohne Alter e.V.
 Tisch Nr. 5.2 Persönliche Seniorenbetreuung	 Tisch Nr. 10.2 Bestattungen	 Tisch Nr. 15 Gasthörer/-Sen.-Studium Koord. Wissenschaft + Öffentlichkeit	 Tisch Nr. 16.1 Lern- und Bildungs-Angebote 60+	 Tisch Nr. 22 Senioren Netzwerk Sülz + Klettenberg
Pflege und Hilfen (stationär und ambulant)	 Tisch Nr. 11.1 Endlich. Palliativ & Hospiz	 Tisch Nr. 11.2 Ein Buddy für Schwerstkranke und Zugehörige	 Tisch Nr. 23.1 + 23.2 + 25.1 SNW selbstorganisiert - Lindenthal - Braunsfeld - Weiden	Musik + Tanz im Kirchensaal / auf dem Platz
 Tisch Nr. 6.1 + 6.2 Senioren Tagespflege Tagesbetreuung / Stationäre Pflege	 Tisch Nr. 12.1 Stationäres Hospiz	Wohnen - Reisen - Natur- und Klimaschutz	 Tisch Nr. 24.1 Altenstagesstätte (AT) Müngersdorf	 Tisch Nr. 25.2 Musikbeiträge zum Altern u. Altern
 Tisch Nr. 7.1 Soziales Ehrenamt + Hausnotruf	 Tisch Nr. 12.2 Sterbe- und Trauerbegleitung	 Tisch Nr. 17 Wohnen für Hilfe: Wohnpartnerschaften	 Tisch Nr. 18.1 Altersgerechtes Wohnen	 Tisch Nr. 25.2 Musikbeiträge zum Altern u. Altern
 Tisch Nr. 7.2 Pflege + Wohnen	 Tisch Nr. 12.2 Sterbe- und Trauerbegleitung	 Tisch Nr. 18.1 Altersgerechtes Wohnen	Wir ALLE haben zu danken: Herrn Thomas Kraus und seinem Team für die Bereitstellung, den Auf- und Abbau von 20 Pavillons, 20 Ban-Tischen, 40 Ban-Bänken durch die GfG Immobilien AG und Frau Cornelia Weitekamp von der Eventlocation Vento. Für die Bereitstellung des schönen Kirchensaals (Bühne - Architekturf) mit techn. Equipment für Impulsveranstaltungen und Musik. Unser Sponsor ist der Förderverein der Sparkasse KölnBonn e.V. Über die Vermittlung von Herrn Peter Görg (per Se) haben wir für den Werbeposter eine wunderbare Layouterin gewinnen können: Frau Nadine Schoen - ALLEN herzlichen Dank!	